

NFV-Bezirksjugendausschuss Lüneburg Spielregeln Halle

Hinweis:

Unterschiede zu den Regeln der einzelnen Kreise sind im Einzelfall möglich!!

Spielregeln

Allgemein

1. Sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist, sind für die Durchführung des Spielbetriebs die Spielregeln des DFB, die Satzungen und Ordnungen des NFV, die Ausschreibung des Bezirks für die Halle sowie die Ausschreibung des Bezirks für die Juniorinnen maßgebend.
2. Die Spielaufsicht in der Halle wird von einem Mitglied des Bezirksjugendausschuss oder von einem beauftragten Sportkameraden ausgeübt. Der Turnierleitung gehört außerdem je Halle mindestens ein Vertreter des ausrichtenden Kreises an.
3. Der die Bezirksmeisterschaften ausrichtende Kreis stellt Spielbälle zur Verfügung und setzt die Schiedsrichter an.
4. In beiden Hallen ist nach einheitlichen Regeln zu spielen.
5. Der ausrichtende Kreis unterrichtet die teilnehmenden Mannschaften vor dem Turnier von Besonderheiten, die durch diese Ausschreibung nicht geregelt werden können.
6. Bei Beschädigungen von Halleneinrichtungen oder von Sportgeräten haften alle Vereine für den Gesamtschaden, die an diesem betreffenden Spieltag an dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben. Kann die Mannschaft oder der Teilnehmer ermittelt werden, so haftet dieser alleine.
7. Der Niedersächsische Fußballverband Bezirk Lüneburg übernimmt keine Haftung für die in der Umkleidekabine abgelegten Wertgegenstände. Die Trainer und Betreuer aller am Turnier teilnehmenden Mannschaften sind für die Sauberkeit in den Umkleidekabinen, Halle und Tribüne verantwortlich.
8. Das Rauchen in der Halle, den Nebenräumen und auf der Tribüne ist untersagt.
9. Verstöße während des Hallenturniers werden nach den Bestimmungen der SO, der JO und der RuVO geahndet.

Rahmenbedingungen

10. Je nach Hallenfläche und Hallenart entscheidet der ausrichtende Kreis, ob ein- oder mehrseitig und wie hoch mit **Bande** gespielt wird.
11. Bei den D- und E-Juniorinnen sowie den E und F Junioren kommen **Bälle** der Größe 5 zum Einsatz. Der ausrichtende Kreis bestimmt im Rahmen dieser Vorgabe, mit welcher Art Ball gespielt wird.
12. Bei den A bis C Junioren **kann** auf **Kleinfeldtore** (2 m x 5 m) gespielt werden, sofern dies die Hallenverhältnisse zulassen.
13. Diese Entscheidungen sind durch den ausrichtenden Kreis für die Hallen einheitlich zu treffen und den Teilnehmern vorab mitzuteilen.
14. Beim Einsatz von Handballtoren entspricht der **Wurfkreis** dem Strafraum, bei Kleinfeldtoren der 9-m-Raum. Der Strafstoß bzw. Entscheidungsstoß (= Elfmeter) wird von der 7-m-Marke (Handballtore) bzw. 9-m-Kreis (Kleinfeldtore) ausgeführt.
15. Die **Spielzeit** wird im Spielplan bekannt gegeben.
16. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat **Anstoß** und muss bei gleicher Spielkleidung das **Trikot wechseln** bzw. mit Leibchen spielen. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft spielt von der Tribüne aus gesehen auf der linken Seite.
17. Jede Mannschaft hat ein **Auswechselltrikot** (ggfls. Leibchen) bereitzuhalten.
18. Die Trainer, Betreuer und Ersatzspieler haben auf den in den eigenen Spielfeldhälften bereitgestellten **Bänken** Platz zu nehmen.
19. In der Halle dürfen nur **Sportschuhe** mit sauberer, nicht färbender (z.B. heller, abriebfester) Sohle getragen werden. Dies gilt für alle Personen, die sich im Innenraum aufhalten.
20. Vor dem ersten Spiel sind der ausgefüllte **Spielberichtsbogen** und die **Spielerpässe** bei der Hallenaufsicht abzugeben.

Ein- und Auswechselln

21. **Anzahl der Spieler:** Bei den A- bis D-Junioren sowie bei den B- bis D-Juniorinnen wird mit Torwart und 4 Feldspielern, in allen anderen Altersklassen mit Torwart und 5 Feldspielern gespielt.
22. In einem Turnier können höchstens 10 Spieler eingesetzt werden, die beliebig oft aus- und eingewechselt werden können.

NFV-Bezirksjugendausschuss Lüneburg Spielregeln Halle

- Das Auswechseln der Spieler erfolgt im **fliegenden Wechsel**, jeweils in der eigenen Spielfeldhälfte, wobei erst der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen haben muss. Ein- und Auswechslungen erfolgen ausschließlich in Höhe der Spielerbank. Bei einem Wechselfehler erhält der Gegner einen indirekten Freistoß zugesprochen.

Spielregeln

- Die **Abseitsregel** ist aufgehoben.
- Die **Rückpassregel** ist bei den E-Juniorinnen sowie bei den E- und F-Junioren aufgehoben.
- Bei einem **Abstoß** (mit Hand oder Fuß) ist der Ball erst wieder im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat.
- Erfolgt der **Abstoß, Abschlag oder Abwurf** über die eigenen Spielfeldhälfte hinaus, ohne dass er den Hallenboden berührt hat oder von einem anderen Spieler gespielt wurde, so ist auf indirekten Freistoß von der Mittellinie zu entscheiden.
- Spielt der **Torwart** den Ball **außerhalb des Strafraums**, so ist er als Feldspieler zu behandeln (aber: Rückpassregel beachten – es ist dann also z.B. für den Torwart nicht zulässig, mit dem Ball in den Strafraum zurückzudribbeln, um ihn mit der Hand aufzunehmen).
- Ein vom **Torwart** verursachter **Eckstoß** wird ausgeführt.
- Beim Spiel ins **Seitenaus** wird der Ball bei der A bis C Jugend durch Einrollen, bei der D bis F Jugend durch Einwurf wieder in Spiel gebracht.
- Tore** können mit Ausnahme von Eigentoren **nur aus der gegnerischen Spielfeldhälfte** erzielt werden.
- Berührt der Ball die **Hallendecke** oder sonstige feste Gegenstände, so wird ein indirekter Freistoß ausgeführt.
- Es gibt in der Halle **direkte und indirekte** Freistöße. Ein indirekter Freistoß wird durch Heben eines Arms angezeigt. Indirekte Freistöße im Strafraum werden von der Strafraumlinie ausgeführt.
- Beim Anstoß oder bei Ausführung von Straf-, Eck- oder Freistößen müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft 3 Meter **Abstand vom Ball** entfernt sein.
- Die **Zeitstrafe** beträgt zwei Minuten. Spieler, die während eines Turnier eine zweite Zeitstrafe erhalten, werden von der weiteren Teilnahme am Turnier ausgeschlossen. Für die Überwachung sind auch die Trainer mit verantwortlich.
- Ein auf **Dauer des Feldes** verwiesener Spieler darf an den weiteren Spielen des Turniers nicht mehr teilnehmen. Der vom Feld verwiesene Spieler muss den Halleninnenraum verlassen, und darf erst im nächsten Spiel wieder ersetzt werden.

Wertungen:

- Die Mannschaften werden gebeten, pünktlich anzureisen. Ist zu der angesetzten Spielzeit eine Mannschaft nicht mit mindestens 4 Spielern auf dem Spielfeld, so muss dieses Spiel gewertet werden.
- Abweichend von der Spielordnung werden alle Wertungen mit 3 Punkten und 2:0 Toren als gewonnen gewertet werden.
- Die Reihenfolge der Mannschaften in den Gruppenspielen wird wie folgt ermittelt: höchste Punktzahl – höchste Tordifferenz – höchste Anzahl geschossener Tore. Sind dann noch Mannschaften gleich und ist dies für den Turnierverlauf bzw. die Turnierentscheidung erforderlich, so findet ein Entscheidungsschießen mit drei Schützen statt. Ist hiernach immer noch keine Entscheidung gefallen, so wird das Entscheidungsschießen mit jeweils einem weiteren Spieler jeder Mannschaft fortgeführt. Am Entscheidungsschießen können alle zum Kader gehörenden, nicht gesperrten Spieler (also auch die, die beim Abpfiff nicht auf dem Platz standen) teilnehmen. Haben nach einem Durchgang bei einer Mannschaft alle Spieler geschossen, dürfen auch bei der anderen Mannschaft wieder alle Spieler teilnehmen.
- Ist in einem Entscheidungsspiel in der regulären Spielzeit keine Entscheidung gefallen, so findet ein Entscheidungsschießen wie oben beschrieben statt.

Verden, 01.08.2007

Uwe Norden

Bezirksjugendobmann NFV-Bezirk Lüneburg